

Novartis eröffnet in Schafftenau weltweit modernste Biopharmazeutika-Produktionsanlage

Mai 12, 2022

- Mit „BioFuture“ geht in Schafftenau im Tiroler Unterland die weltweit modernste Produktionsanlage für Biopharmazeutika in Betrieb. Zusätzlich erweitert der parallele Start von Cell Culture 2 (CC2) die Fertigungskapazitäten deutlich.
- Damit wird Schafftenau der größte und innovativste Standort zur Herstellung von Biopharmazeutika in Österreich.
- Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf 300 Millionen Euro, insgesamt entstehen rund 180 zusätzliche Arbeitsplätze in den beiden neuen Anlagen.

Schafftenau, 12. Mai 2022 — Novartis unterstreicht die Bedeutung Österreichs für die Entwicklung und Produktion biopharmazeutischer Arzneimittel. Am Standort Schafftenau (Bezirk Kufstein, Tirol) nimmt mit „BioFuture“ die weltweit modernste Produktionsanlage für Biopharmazeutika ihren Betrieb auf. Eine weitere neue Fertigungsanlage, Cell Culture 2 (CC2), ermöglicht zusätzliche Kapazitätssteigerungen und festigt die Rolle von Schafftenau als Novartis-Kompetenzzentrum für moderne Zellkulturtechnologie

„Schafftenau spielt im globalen Produktionsnetzwerk von Novartis eine zentrale Rolle. Der Standort deckt die komplette Wertschöpfungskette für Biopharmazeutika ab – vom Wirkstoff bis zum fertigen Arzneimittel – und ist auch aus diesem Grund einer unserer wichtigsten Hubs. Derzeit investieren wir nirgendwo mehr als in Schafftenau“, sagt Steffen Lang, President Operations und Mitglied der Novartis Konzernleitung. „BioFuture und Cell Culture 2 unterstreichen diese Bedeutung eindrucksvoll.“

Erweiterung schafft 180 neue Arbeitsplätze

„BioFuture“ steht für „Biomufacturing of the Future“. Es ist die weltweit modernste Anlage zur Herstellung therapeutischer Proteine mittels kontinuierlicher und automatisierter Prozesstechnologien. Das im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen sehr viel flexiblere Setup ermöglicht die hocheffiziente Herstellung biopharmazeutischer Substanzen und ein schnelles Umrüsten auf neue Produkte. Dabei ist BioFuture durch verminderte CO₂-Emissionen besonders umweltverträglich. Der Vollbetrieb der Anlage schafft 80 zusätzliche Arbeitsplätze. Das Investitionsvolumen von EUR 160 Mio. stellt die aktuell größte Einzelinvestition innerhalb des weltweiten Produktionsnetzwerks von Novartis dar.

Dass dieses Investment in Schafftenau erfolgt ist, hat für Mario Riesner, Geschäftsführer des Novartis Campus Kundl/Schafftenau, gute Gründe. „75 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Biotechnologie, das zeichnet den Novartis Campus Kundl/Schafftenau aus. Das schafft die Voraussetzung dafür, dass eine solche Großinvestition genau hier, im Tiroler Unterland, getätigt wurde.“ Er betont weiters: „Die Entwicklung des Standorts Schafftenau in den letzten Jahren ist beeindruckend. Das gilt mit Blick auf unsere High-Tech Produktionsanlagen ebenso wie hinsichtlich Anzahl, Know-how und Vielfalt unserer Mitarbeitenden. Beide Faktoren wirken optimal zusammen und schaffen beste Voraussetzungen für weiteres Wachstum.“ Der mit BioFuture erfolgte Innovationsprung wurde zudem möglich gemacht durch eine enge Zusammenarbeit mit den globalen Entwicklungsabteilungen von Novartis, die dieses innovative Konzept über mehrere Jahre entwickelt haben.

Cell Culture 2 erweitert eine bestehende Biopharmazeutika-Anlage. Mit einem Fermentationsvolumen von 730.000 Liter/Jahr gewährleistet sie sehr hohen Output bei maximalen Synergien mit bestehenden Einrichtungen in den Bereichen Produktion, unterstützende Einheiten und Infrastruktur. Das Investitionsvolumen liegt bei insgesamt EUR 145 Mio., insgesamt entstehen rund 100 zusätzliche Arbeitsplätze in Schafftenau.

Michael Kocher, Country President von Novartis Österreich, freut sich über diesen Meilenstein: „Als führendes Pharmaunternehmen des Landes bin ich sehr stolz darüber, dass wir bei Novartis in Österreich die weltweit modernste Biopharmazeutika-Produktionsanlage in Betrieb nehmen. Mit den neuen Kapazitäten können wir Millionen Menschen weltweit mit modernen Arzneimitteln versorgen und wir stärken damit auch den Pharmastandort Europa.“

Tirols Landeshauptmann, Günther Platter zeigt sich erfreut: „Novartis hat in den vergangenen Jahren wiederholt massiv in Tirol investiert. Dieses Engagement ist für uns beispielhaft. Es unterstreicht nicht nur die Bedeutung des Wirtschaftsstandorts Tirol, sondern stärkt diesen nachhaltig. Auch, weil damit wichtige Impulse hinsichtlich der Life Science-Strategie des Landes Tirols gesetzt werden.“

Biopharmazeutika revolutionieren die Medizin

Biopharmazeutika und deren Nachahmerprodukte nach Patentablauf, sogenannte Biosimilars, haben die moderne Medizin revolutioniert. Sie helfen, wo herkömmliche Medikamente an ihre Grenzen stoßen, und sind oftmals die einzige Behandlungsmöglichkeit bei schwerwiegenden oder gar lebensbedrohenden Krankheiten wie Krebs, Autoimmunerkrankungen wie etwa Rheuma oder Multipler Sklerose. Die Produktion von Biopharmazeutika ist wesentlich komplexer als bei klassischen Wirkstoffen, da sie mit Hilfe lebender Zellen in einem aufwändigen Verfahren hergestellt werden.

In BioFuture und Cell Culture 2 werden sowohl innovative Biopharmazeutika als auch Biosimilars für Sandoz mittels Zellkultur-Technologie produziert. Roland Gander ist als Site Head Drug Substance Schafftenau für beide Anlagen verantwortlich: „Diese heben die biopharmazeutische Wirkstoffproduktion am Standort auf ein neues Level. So können wir unserem Anspruch, Patientinnen und Patienten in aller Welt sowohl mit

innovativen Biopharmazeutika als auch mit Biosimilars zu versorgen, noch umfassender Rechnung tragen.“

Damit trägt Novartis am Standort Schafftenau entscheidend dazu bei, dass einerseits mehr Menschen Zugang zu diesen modernen Arzneimitteln erhalten und andererseits bislang unerfüllter medizinischer Bedarf mit hoch innovativen Medikamenten gedeckt wird.

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 800 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 110.000 Menschen aus über 140 Nationen beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.novartis.com>.

Über Novartis Österreich

Wir denken Medizin neu – am Puls der Gesellschaft, im Herzen Österreichs. Die österreichische Novartis Gruppe ist eines der führenden Pharmaunternehmen des Landes und gliedert sich in die Geschäftsbereiche innovative Medikamente (Pharmaceuticals, Oncology) und Generika (Sandoz). Unsere Mitarbeitenden leben täglich unsere Mission: Das Leben von Menschen zu verbessern und zu verlängern. Mit unseren Arzneimitteln erreichen wir fast 6 Millionen heimische Patientinnen und Patienten. Der Tiroler Novartis-Standort Kundl/Schaftenau gehört zum globalen Netzwerk der Entwicklungs- und Produktionszentren des Unternehmens. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.novartis.com/at-de/>

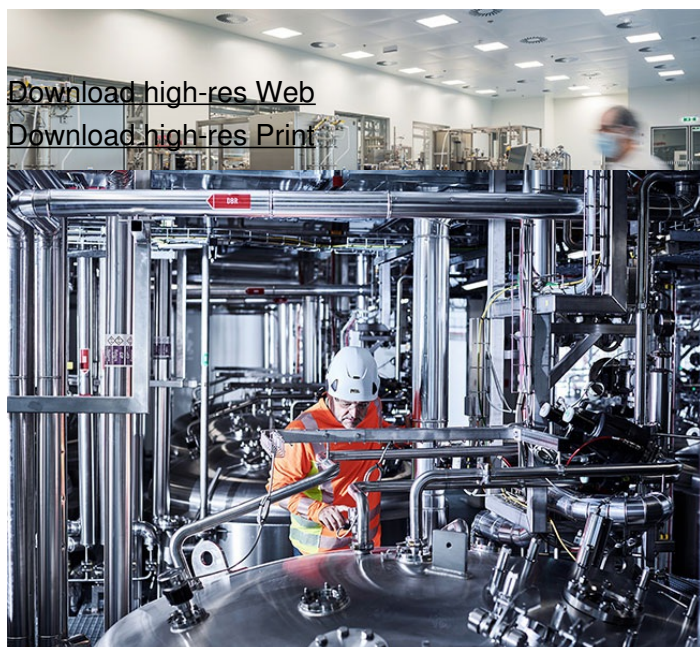
Rückfragehinweis

Mag. Julia Ager-Gruber
Communications Lead Campus Kundl/Schaftenau

Simone Farina, Bakk. Komm.
External Engagement Lead

+43 1 86657-0
novartis.austria@novartis.com

Bilder: Biopharmazeutika-Produktionsanlage, Schafftenau



[Download high-res Web](#)
[Download high-res Print](#)



[Download high-res Web](#)
[Download high-res Print](#)

[Download high-res Web](#)
[Download high-res Print](#)

[Download high-res Web](#)
[Download high-res Print](#)



[Download high-res Web](#)
[Download high-res Print](#)



[Download high-res Web](#)
[Download high-res Print](#)



[Download high-res Web](#)
[Download high-res Print](#)



[Download high-res Web](#)
[Download high-res Print](#)



[Download high-res Web](#)

[Download high-res Print](#)

B-Roll: Werksanlage

[Download Video](#)

Source URL: <https://www.novartis.com/at-de/news/media-releases/novartis-eroeffnet-schaftenau-weltweit-modernste-biopharmazeutika-produktionsanlage>

List of links present in page

- <https://www.novartis.com/at-de/at-de/news/media-releases/novartis-eroeffnet-schaftenau-weltweit-modernste-biopharmazeutika-produktionsanlage>
- <https://www.novartis.com/>
- <https://www.novartis.com/at-de/>

- <mailto:novartis.austria@novartis.com>
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/01-12-05-22-biofuture-web.jpg?itok=s9GMJd_
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/01-12-05-22-biofuture-print.jpg?itok=wylKdV0E
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/02-12-05-22-biofuture-web.jpg?itok=HTw37Yfe
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/02-12-05-22-biofuture-print.jpg?itok=5j4T51lm
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/03-12-05-22-biofuture-web.jpg?itok=ax8RS70i
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/03-12-05-22-biofuture-print.jpg?itok=FBZ3ol_U
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/04-12-05-22-biofuture-web.jpg?itok=BucqQaxh
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/04-12-05-22-biofuture-print.jpg?itok=sp4SWiNf
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/05-12-05-22-biofuture-web.jpg?itok=EL5-Hlow
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/05-12-05-22-biofuture-print.jpg?itok=_HyLwFTS
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/06-12-05-22-biofuture-web.jpg?itok=WMDPNVH4
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/06-12-05-22-biofuture-print.jpg?itok=4GoWFrSp
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/07-12-05-22-biofuture-web.jpg?itok=n9rSnlnB
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/07-12-05-22-biofuture-print.jpg?itok=b0ezL8Qd
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/08-12-05-22-biofuture-web.jpg?itok=S_CMDGRp
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/08-12-05-22-biofuture-print.jpg?itok=-l6kHk0p
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/09-12-05-22-biofuture-web.jpg?itok=uB-WzQna
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-05/09-12-05-22-biofuture-print.jpg?itok=aSJOGjZ4
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/video-novart__s-at-biofuture_cc2_intro_v4-1080p_%28Source%29.mp4_.zip